

Dividenden 1900/1901—1907/1908: 1, 1¹/₄, 1, 1¹/₂, 1, 2, 1¹/₂, 2⁰/₁₀₀.

Vorstand: Landes-Bauinsp. K. Keudel, Ratmann Osw. Senff, Calbe; Bürgermeister Beck, Stellv.: Heinr. Schwarzlose, Gardelegen; Kaufm. Rob. Richter, Calbe a. M.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat von der Schulenburg, Beetzendorf; Stellv. Landrat von Bismarek, Stendal; Reg.-Rat Dous, Magdeburg; Landesrat Hennicke, Merseburg; Landrat von Alvensleben, Beigeordneter Breitung, Gardelegen; Bürgermeister Reimann, Calbe a. M.; Bürgermeister Dr. Sommer, Bismark; Rentier Schulenburg, Salzwedel; Gemeindevorsteher Schulze, Berkau; Rendant Geffers, Beetzendorf; Gemeindevorsteher Bormann, Diesdorf; Senator Oelkers, Wittingen.

Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft in Köln.

Gegründet: 22./1. 1896; eingetr. 8./2. 1896. Statutänd. 29./9. 1903. Konz. v. 19./8. 1895 u. 7./6. 1899 unbeschränkt, vorbehaltlich des gesetzl. Ankaufsrechtes.

Zweck: Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebenbahn von Brohl über Niederrissen und Weibern nach Kempenich. Bahnlänge 23.8 km, Spurweite 1 m (mit Zahnstangenstrecke bei Bahnhof Engeln). Die Strecke Brohl-Weibern wurde 14./1. bezw. 1./5. 1901, die Reststrecke bis Kempenich 7./1. 1902 dem Verkehr übergeben. Den Betrieb führt die Westd. Eisenbahn-Ges. in Köln gegen Vergütung von 2¹/₂% der Betriebseinnahmen.

Statistik:	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09
Beförderte Personen	115 734	136 176	152 739	154 110	134 005
Einnahme aus Personen- u. Gepäckverkehr M.	47 713	51 125	53 575	54 916	48 563
Beförderte Güter t	192 394	189 177	209 036	225 810	166 326
Gesamteinnahme do. M.	208 756	229 513	254 657	269 690	221 020

Kapital: M. 3 700 000 in 3700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 400 000, Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 24./9. 1898 in 300 Aktien, angeboten den alten Aktionären zu pari. Alle Aktien befinden sich im Besitz der Westd. Eisenbahn-Ges. in Köln. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 1 250 000 in 4¹/₂% Schuldverschreib. à M. 1000 lautend auf den A. Schaaffh. Bankverein und durch Indossam. übertragbar, rückzahlbar zu 102%, aufgenommen lt. G.-V. v. 28./9. 1904 zur Deckung einer Darlehensschuld bei der Westd. Eisenbahn-Ges. und zur Beschaffung von Betriebsmitteln. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis spät. 1945 mit 1¹/₄% der urspr. Schuld und ersp. Zs. Auslos. im Juni auf 1./10. Verstärkte oder gänzl. Tilg. ab 1910 zulässig. Sicherheit: Sicherungshypothek auf die Bahneinheit. Den Zs.- u. Tilg.-Dienst hat der A. Schaaffh. Bankverein in Cöln solange garantiert, bis nach dem Entscheide der Staatsaufsichtsbehörde die in 2 aufeinanderfolgenden Betriebsjahren einen reinen Überschuss von über M. 100 000 erzielt hat. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlstellen: Cöln: Gesellschaftskasse, A. Schaaffh. Bankver., Sal. Oppenheim jr. & Co.; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., von der Heydt & Co., A. Schaaffh. Bankverein, Bank für Handel u. Ind.; Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Rhein. Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Stettin: Wm. Schlutow. Kurs Ende 1905—1909: 101.50, 101.50, 101, 100.50, 100.50%. Die Zulassung in Cöln erfolgte im Nov. 1905.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Okt. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Bestreit. der Rückl. in die verschied. Fonds u. der Zahlung der vertragsm. Tant. steht der Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern nur Erstattung der Auslagen.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Bahnanlage 5 009 150, Kassa 1241, Kaut. 259, Effekten des Ern.-F. 47 272, do. des Spez.-R.-F. 27 388, Material. 13 672, Inventar 2000, Bankguth. 40 762, Debit. 8548. — Passiva: A.-K. 3 700 000, Anleihe 1 250 000, do. Zinsenkt. 28 237, Darlehn 50 000, Ern.-F. 61 131, Spez.-R.-F. 27 868, Unterst.-F. 3456 (Rückl. 200), R.-F. 14 888, Gewinn (Vortrag) 13 505. Sa. M. 5 150 296.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 177 399, Ern.-F. 19 701, Spez.-R.-F. 4800, Anleihe-Zs. 56 250, Zs. auf schwebende Schuld 3000, Abschreib. auf Inventar 1176, z. R.-F. 710, Gewinn 14 913. — Kredit: Vortrag 1407, Betriebseinnahmen 276 544. Sa. M. 277 951.

Dividenden 1900/01—1908/09: 0, 0, ³/₄, ¹/₃, 1¹/₃, 1¹/₂, 1³/₄, 1¹/₂, 0⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Vors. Reg.-Baumeister a. D. Ed. Andreae, Dir. Walther Knoff, Reg.-Baumstr. a. D. Wilh. Brückner, Cöln.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Reg.-Rat a. D. Paul Meyer, Charlottenburg; Stellv. Komm.-Rat Alb. Heimann, Dr. Alb. Ahn, Gen.-Dir. J. Mühlen, Cöln.

Zahlstellen: Köln: Eig. Kasse; Köln, Berlin, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. *

Kleinbahn-Akt.-Ges. Bunzlau-Neudorf a. Gr. in Bunzlau.

Gegründet: 27./3. 1905; eingetr. 13./7. 1905. Gründer: Preussischer Staat, Kreis Bunzlau, Stadt Bunzlau, Firma Friedr. Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin, sowie 56 Interessenten.

Zweck: Bau und Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Bunzlau nach Neudorf a. Gr. (Eröffnung im April bezw. Mai 1906), mit Abzweigungen von Alt-Warthau nach Neu-Warthau (Eröffnung 1906), Länge zus. ca. 29 km. Den Betrieb führen Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin.

Kapital: M. 1 960 000 in 1960 Aktien à M. 1000.